

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 13.

Donnerstag den 16. Januar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 2. Januar 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Pagenstecher (durch Unwohlsein entschuldigt) und Knauer.

1. Auf den Antrag der Baucommission wird beschloffen, im Hofe der zweiten Elementarschule auf dem Wilsberg eine Remise zur definitiven Unterbringung von fünf Leichenwagen (auch des Leichenwagens der israelitischen Cultusgemeinde) erbauen und darüber einen Etat aufstellen zu lassen.

2-16. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

17. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch die Aufstellung zweier Luftheizungsöfen in dem hiesigen Theatergebäude nach Bau-Etat vom 2. December 1870 entstandenen Kosten und Ausgaben wird das über die genehmigte Etats-, resp. Accordsumme entstandene plus von 327 Thlr. 9 Sgr. 3 Pf. nachträglich genehmigt.

19. Die abschriftlich anher mitgetheilte, an den Königl. Regierungs-Commissär bei der Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements zu Wiesbaden und Ems, Herrn Geh. Regierungsrath Händel dahier gerichtete Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 30. v. M. III b 8126, betreffend die Abtretung der Curetablissements hieselbst an die Stadtgemeinde Wiesbaden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

20. Der Herr Stadtbaumeister Jacq. legt den Specialbauplan über das Bau terrain zwischen der Bierstädterstraße, der Mainzerstraße und der Ringstraße von den Zehn'schen Häusern bis zum Bächer'schen Felsenkeller vor. Der Gemeinderath erklärt sich mit diesem Plane einverstanden und beschließt, die Genehmigung Königl. Regierung dazu einzuholen. Sodann sollen die oberen Parzellen eines zum früheren „Ochseugut“ gehörigen städtischen Acker im „Hainer“ zur Anlage einer städtischen Baumschule verwendet werden.

21. Das Schreiben der Administration der Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements zu Wiesbaden und Ems dahier vom 30. v. M., worin dieselbe mittheilt, daß sie dem Agenten J. W. Räscher dahier die Anzeige gemacht habe, daß sie ihre durch Bezahlung der Police bis zum 26. April 1873 erworbenen Rechte bezüglich ihrer Mobilierversicherung an die hiesige Stadtgemeinde bis zum Betrage von 90,530 fl. 7 kr. abgetreten habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

22. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß, nachdem der Glöckner Trumpler mit Tod abgegangen sei, das bürgerliche Geläute auf dem Uhrthurm dem Thurmwächter Störkel zu übertragen sein dürfte, wird mit Rücksicht auf die in der Kürze erfolgende Niederlegung des Uhrthurms beschloffen, das bürgerliche Geläute von jetzt an ganz einzustellen.

23. Auf Schreiben der Kaiserlichen Telegraphenstation dahier vom 27. v. M., betreffend die Vornahme verschiedener Reparaturarbeiten in den von ihr gemieteten Localitäten des alten Rathhauses, wird beschloffen, diese Reparaturen zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ersuchen, einen Etat darüber aufzustellen.

24. Die Lieferung des Hundemarkenbedarfs pro 1873 wird dem Stahlwaarenfabrikanten Philipp König von hier à 6 kr. pro Stück übertragen.

25. Auf das Gesuch der Grund- und Hauseigentümer des XXII. Bauquartiers (des Quartiers zwischen der verlängerten Albrecht-, der verlängerten Karl-, der verlängerten Adelsheid- und der verlängerten Dranienstraße), betreffend die Expropriation der Straßenflächen, die Herstellung der Canäle und Straßen, resp. die Macadamisirung der letzteren, sowie die Herstellung der Wasserleitung, wird zu erwidern beschloffen, daß der Bezirksgeometer bereits den Auftrag erhalten habe, die betreffenden Parzellenverzeichnisse anzufertigen, worauf dann die weiteren Verhandlungen mit den Petenten eingeleitet werden sollten.

26. Auf das Gesuch des Zimmermanns Philipp Rüder und Genossen um Eröffnung des Bauquartiers an der verlängerten Adlerstraße wird beschloffen:

- 1) den Bezirksgeometer zu ersuchen, die Parzellenverzeichnisse für dieses Quartier anzufertigen und
- 2) demnachst die weiteren Verhandlungen mit den Petenten einzuleiten.

27. Das Gesuch der Hauseigentümer der Taunusstraße, die Anlage von erhöhten Trottoirs in der Taunusstraße betr., wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

29. Auf Bericht des Acciseamts vom 26. v. M., die Ergänzung des §. 25 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere die Festsetzung des Maßstabes, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag in dem Jahre 1873 berechnet wird, betr., wird beschloffen, diesen Maßstab dahin festzusetzen, daß

- 1) von 100 Pfd. Weizen 80 Pfd. Mehl,
- 2) von 100 Pfd. Korn 80 Pfd. Mehl,
- 3) von 100 Pfd. Gerste oder Hafer 70 Pfd. Mehl,
- 4) von 100 Pfd. Korn und Gerste gemengt 80 Pfd. Mehl und
- 5) von 100 Pfd. Erbsen, Binsen und anderen Hülsenfrüchten 90 Pfd. Mehl

bei Berechnung der Accise von der in die Mühlen des Stadtherings eingeführt werdenden Frucht angenommen werden.

30. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeisters wird beschloffen, dem mit dem 31. v. M. als Vorstand des hiesigen Civilhospitals zurückgetretenen Herrn Obermedicinalrath Dr. Haas dahier durch eine Deputation des Gemeinderathes die Anerkennung der Stadt für seine 40jährige segensreiche Wirksamkeit an dieser Anstalt auszusprechen.

Zu Mitgliedern dieser Deputation werden gewählt: der Herr Bürgermeister Coulin und die Herren Vorsteher Dr. Schirm und Rüder.

31. Nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die dritte städtische Armenarztsstelle wird Herr Dr. med. Friedrich Cramer von hier als dritter städtischer Armenarzt gewählt.

33. Das Gesuch des Cursaalportiers Mathäus Kausch von Geisenheim, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

39. Auf Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 27. v. M., die Anlage eines Canals in der Emserstraße betr., wird zu erwidern beschloffen, daß der Gemeinderath die Nothwendigkeit der Anlage eines Canals in der Emserstraße noch niemals bestritten

habe und sobald die Canalanlage in der Walramstraße zur Ausführung komme, von selbst darauf Bedacht nehmen werde, daß auch der Canal in der Emserstraße angelegt und in denselben eingeführt werde, die Kosten dafür aber in das Budget pro 1873 nicht aufzunehmen seien, weil dieselben von den betreffenden Anwohnern der Emserstraße zum größten Theil übernommen werden müßten und der für die Gemeinde verbleibende kleine Theil der Kosten jederzeit aus den laufenden Einnahmen bestritten werden könnte.

Wiesbaden, den 11. Januar 1873.

Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Die zu Stadt-Vorsthern erwählten Herren a) Landesbankrath Reusch und b) Dr. A. Pagenstecher sind verpflichtet worden. Wiesbaden, 15. Januar 1873. Königl. Verwaltungsamt. Rath, Landrath.

Widerruf.

Die auf Freitag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr ausgeschrieben Mobilienversteigerung des Herrn Jacob Leisegang, Kersstraße 13, findet nicht statt.

Wiesbaden, 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen auf Ansehen des Vorstandes der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde die nachbezeichneten beiden der 1ten und 2ten evangelischen Pfarrei dahier zusehenden, in dem VI. Bauquartier vor der Adelsheidstraße belegenen Grundstücke, als:

- 1) No. 242 der Zumeßung und 4945 des neuen Lagerbuchs 47 Ruthen 16 Schuh Ader „Auf der Bain“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und der 2ten Pfarrei und
- 2) No. 243 der Zumeßung und 4946 des neuen Lagerbuchs 47 Ruthen 16 Schuh Ader „Auf der Bain“ 2r Gew. zw. der 1ten Pfarrei und dem Staats-Domänen-Fiskus,

in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 16. Januar l. J. Nachmittags von 4—7 Uhr Promenade-Concert des städtischen Curorchesters.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Städtische Cur-Verwaltung.
Ferd. Heyl.

Schulgeld.

Die Eltern der die städtischen Schulen besuchenden Zöglinge werden hiermit daran erinnert, daß das Schulgeld pro 2te Hälfte des lfd. Wintersemesters heute (15. Januar) fällig geworden ist. Die Einzahlung wird innerhalb 14 Tagen erwartet.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 16. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) 2 Kanape's, 1 Kleiderschrank, 1 Uhr,
- 2) 2 Kommoden,
- 3) 2 Kanape's, 3 Polsterstühle, 4 Polsteressel und
- 4) 1 Waschtisch, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Pult,

1 Schreibtisch, 1 Nachttisch, 1 Kommode und 1 Glaschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Januar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Pressberger.

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. Januar, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des Schneidergesellen August Elze, des Wüllers August Dunski und des Schuhmachergesellen Jacob Reichmann gehörigen Kleidungsstücke etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 11.)

Nachmittags 3½ Uhr: Versteigerung einer in der Biedricher Gemarkung, im sog. Fägerhofs belegenen fiskalischen Grundfläche, im Lokale des Polizei-Commissariats zu Biedrich. (S. Ztbl. 5.)

Heute Donnerstag Vormittags 10 Uhr werden am „Uhthurm“ gutes Bau- und Brennholz, Bretter, Fenster etc. versteigert.

Ein dienstunbrauchbares Pferd

ist am Freitag den 17. d. Mts. Morgens 10 Uhr auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne hieselbst zu verkaufen.

Öffentliche Aufforderung.

Den etwaigen Inhaber des auf den Namen Maria Beck in Bierstadt von uns ausfertigigten, angeblich abhanden gekommenen Sparcasseabrechnungsbuchs No. 966, über ein Guthaben von 150 Thlr. — lautend, fordern wir mit Bezug auf S. 6 des in dem Buche abgedruckten Sparcasseordnung auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Vorschauverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

277

Brück.

p. p. M. Gabel.

Die für die Zwecke des Vaterländischen Frauen-Vereins auf alle 14 Tage angelegten gemeinschaftlichen Arbeitsstunden werden von nächsten Freitag den 17. Januar an Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung der Unterzeichneten wieder abgehalten werden und erlaubt sich dazu die Mitglieder des Vereins, sowie jede Dame, die sich bei den Arbeiten zu beteiligen wünscht, ganz ergebenst einzuladen.

9345

Generalin von Röder.

Zufolge fortwährender Steigerung des Materials etc. sind wir genöthigt, eine Preiserhöhung eintreten zu lassen.

9360

Wascherei von Schmidt, Feldstraße 7.
Helm, Römerberg 34.

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten

1830

Pariser Corsetten

sind wieder in allen Nummern vorrätig bei

Adolf Rayss, Langgasse 37.

Schleifenbänder & Medaillonbänder

in allen Farben

bei G. Wallenfels. 9309

Ein schön gelegenes Landhaus in der Emserstraße mit großem schönen Garten ist für 18,000 fl. zu verkaufen durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.

394

Glaschenbier-Verkauf

Urban & Bonacina,

Kirchgasse No. 15 a:

Franfurter Bier in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ und 4 fr.
Echt Münchener Bier aus der Brauerei „Zum Bacherl“ in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 12 und 6 fr.

Bei Abnahme
von mindestens 6 Glaschen
freie Lieferung
in's Haus.

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's **balsamische Erdnußöl-Seife** als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut, namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Packet (4 Stück) 36 fr.
Dr. L. Béringuer's aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 fr. und 27 fr.
Professor Dr. Albers Rheinische Brustcaramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Raupheit im Halse u.; à Dute 18 fr.
Dr. L. Béringuer's Kräuterwurzel-Haaröl zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.
 Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Wiesbaden bei **A. Oratz**, Langgasse 29. 157

Das Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster, *)

mit dem Stempel „**M. Ringelhardt**“, von den höchsten Medicinal-Behörden geprüft, hat sich durch seine schnelle, vorzügliche Heilkraft den größten Ruf erworben, was zahlreiche Atteste bezeugen. Beim richtigen Gebrauch wird die Heilung für Knochenfrak, Krebschaden, Karunkeln, Flechten, Salzfluß, Hämorrhoidalknoten, erfrorene, verbrannte Glieder, Frostbeulen, Hühneraugen, Gelenkrheumatismus, Gicht, Podagra u. s. w. garantirt, und werden selbst die ältesten Leiden geheilt.

*) Zu haben à Schachtel 3 und 5 Sgr. in fast allen Apotheken, in Wiesbaden bei Herrn Droguist **Oscar Bierwirth**.

Epilepsie (Fallaucht) heilt briefl.

unter Garantie
Dr. Olschowsky, Breslau. 574

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène



von Dictionnaire alsé, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot **F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE**.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**, Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,
 befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Mont de piété

taxateur Häfnergasse 10.

1162

Unübertroffen

sind die schnellen überraschenden Erfolge der berühmten
amerikanischen (7144)

Barterzeugungs-Pommade,

durch welche in einigen Wochen ein hübscher Schnurr- und Badenbart erzeugt wird.

Die erzielten glänzenden Erfolge werden das beste Zeugnis für die weitere Empfehlung sein. Preis einer Büchse 15 Sgr.

General-Depot bei **Tonis F. Lange** in Göttingen.
 Alleinverkauf bei **Oscar Bierwirth**. 546

Theodor Brand'sche

Magen-Morsellen,

ein ausgezeichnetes Mittel gegen Magenleiden, als: Magensäure, Sodbrennen, Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Blähungen u. empfehlen in Schachteln à 14 und 7 fr. die Herren **J. B. Weil**, Ecke der Lehr- und Röderstraße in Wiesbaden, und **Carl Gallo** in Camberg. 4115

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Männer-Turnverein.

Samstag den 18. Januar Abends 8 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** im Römersaale, wozu Freunde des Vereins höflichst einladet
Der Vorstand. 34

Geschäfts-Übergabe.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich an, daß ich mit dem Heutigen die seither betriebene **Wirtschaft „zum weißen Samt“** am Markt Herrn **Ph. Volk** übergeben habe und bitte das mir bewiesene Wohlwollen auf Herrn Volk übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Achtungsvoll
Georg Bücher.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Bierbrauers **Georg Bücher** zeige ich allen meinen Freunden und Bekannten an, daß ich wegen Abbruch des „**Roten Mann**“ diese Wirtschaft verlassen und solche des Herrn Bücher mit dem Heutigen übernommen habe. Ich werde auch ferner bemüht sein, durch **gute Speisen und Getränke** die mich besuchenden Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Achtungsvoll
Ph. Volk.

Neue holländische Häringe

per **Stück 3 kr.** empfiehlt

9408

August Kadesch, Moritzstraße 12.

Feinst

französisches Apfelgelée

empfehlen

F. Bellosa, Taunusstraße 10. 9480

Pianino.

Ein gebrauchtes, aber noch in gutem Zustande sich befindliches **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 507

Ein gespieltes **Piano** wird von Lehrer **Siebenhaar** in **Biebrich** zu kaufen gesucht. 9389

Kanarienvögel

(Holländer Brachteremplare) zu verkaufen Mainzerstr. 25. 9465

Mitglieder der „**Neuen Borsenzeitung**“ werden gesucht Schwalbacherstraße 2g. 2 Treppen hoch. 9454

Langgasse 21 ist eine Grube **Pferdedung** zu verl. 9452

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei **Wilh. Münz**, Häfnergasse 3. 9466

Ein junger **Rattenpinscher** ist zu verl. Adlerstr. 15. 9447

Helenenstraße 14 ist eine Grube **Tung** zu verkaufen. 9425

Röderstraße 18 ist eine **Droschke** mit **Pferdegeschirr** zu verkaufen; auch ist daselbst ein **Pferdestall** mit Heuboden auf gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 9403

Weihnäherer wird schön und gut besorgt. N. Exp. 9391

Ein **Fußtaselmacher** wird gesucht von

Schreiner Schosse, Michaelsberg 28. 9481

Gesucht ein Lehrer für **Privatunterricht** in französischer Conversation und französischer, kaufmännischer Correspondenz. Gefällige Offerten mit Preisangabe richtet man an die Expedition dieses Blattes. 9487

Ein solides Mädchen, das zu aller Hausarbeit willig ist, wird gesucht. Näh. bei **E. Theod. Wagner**, Uhrmacher, Goldgasse No. 2. 9485

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum **Verkauf** und **Verleihen**
281 **A. Schollenberg**, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum **Verkaufen** und **Vermiethen**.

284

Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post.

Louis Franke, Spizenhandlung,

Langgasse 30,

empfehlen sein reich assortirtes Lager **ächter Spitzen**, seidnen und wollenen **Guibure-Spizen**, welche durch eigene Fabrication zu billigen Preisen verlaufen.

Ferner empfehle ich mein Lager in **ächten, schwarz-seidenen Tülls** in diversen Dessins, **Brüsseler Applications-Spizen** in jeder Breite zu außerordentlich billigen Preisen, das Neueste in **Brüsseler Points-Kragen**, **ächten Points-Duchesse-Spitzen** und **Kragen** in diversen Dessins. 9486

Haupt-Depot **Friedr. Aug. Achenbach**, Mainz.

Condensirte Milch

9033

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp.** in Cham (Schweiz) vortreflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels, Conditoreien, auf Reisen, **unschätzbar aber zur Ernährung von Säuglingen**.

Verlauf à 12 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg, **Aug. Engel**, **F. Strasburger**, **C. Acker**.

A. Schirmer, **L. Stahl**, **Fr. Eisenmenger**, **A. Cralz**.

H. Momberger, **Chr. Wolff jun.**, **J. C. Keiper**.

J. Flohr, **J. Gottschalk**, **C. W. Schmidt**, **G. Bücher jun.**

Emser Pastillen,

aus den Salzen der **König Wilhelms-Felsenquellen** in Ems bereitet, ärztlich empfohlen gegen **Catarrhe**, **Verschleimung**, **Säurebildung**, **Aufstossen**. Aecht auf Lager in Schachteln à 30 kr. = 8½ Sgr. in Wiesbaden in

C. Schollenberg's Amts-Apotheke,

441

Langgasse.

Coaks

(klein, ausgezeichneter Brand) per **Cent** 10 Sgr., bei Abnahme von 10 **Cent** à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei

8960

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Rheinstraße 31 sind gute **Rothäpfel** per Kumpf 24 kr. zu haben. 9406

Ein gebrauchter **Rinderwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9396

Ein **eisernes Thor**, mit oder ohne Sandsteinpfeiler, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 9393

Eine ausgezeichnete **Zither** ist billig abzugeben Hellmunderstraße 25 im 1. Stock. 9312

10—12 **Hochstämme**, **Witabellen**, **Reineclauden** und **Zwetschen**, sowie 10—12 **feine französische Zwergobstbäumchen** zum **Versetzen** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres **Wiegasse 11**. 9313

Röderstraße 15 ist ein leichter, einspänniger **Leiterwagen** zu verkaufen. 9120

Einwickelbogen mit Firma

fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Die am 11. Januar ausgegebene No. 2 der „**Gegenwart**“ von **Gaul Lindau**, Verlag von **Georg Stille** in Berlin, enthält: Zur Statistik des Klosterwesens in Elß-Lothringen. Von **August Schröder**. — Lord Broughams Lebensbeschreibung und die englische Verfassung. Von **Karl Bind**. — Literatur und Kunst: Reisebilder. Von **Heinrich Kruse**. (Schluß). — Eine neue Molière-Übersetzung. Tartuffe. Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, in fünfzügigen paarweis gereimten Jamben übertragen von **Adolf Lamm**. Von **Paul Lindau**. — Dunte Mittheilungen aus Grabbes handschriftlichem Nachlaß. Von **Oscar Simenthal**. — Aus der Hauptstadt: Die japanische Ausstellung. Von **Bruno Meyer**. — Notizen. — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Edmund Rodrian**.

Montag den 20. Januar 1873 Abends 6 1/2 Uhr

im grossen

32

Saale des Nassauer Hofes

Dritte Soirée

für

Kammermusik

der Herren

Rebieczek, Müller, Knotte und Wenigmann.

Programm.

1. Quartett von Mozart (C-dur).
2. Quartett von Spohr (op. 74 D-moll).
3. Quartett von Beethoven (op. 95 F-moll).

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse zu haben.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr:

Probe im „Saalbau Schirmer“.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet höflichst

Der Vorstand.

163

Verloosung.

Zum Besten der Ueberschwemmten in Schleswig-Holstein werde ich am 15. Februar l. J. unter polizeilicher Controle folgende Blumenarbeiten verloosen lassen:

Ein Bouquet im Rahmen unter Glas, Werth Thlr. 25,
6 elegante Lampenschirme, 4 große und 4 kleine Bouquets,
2 Blumenkörbe, 2 Topfgewächse und 12 Lichtmanschetten.

Das Loos kostet 10 Sgr. — 150 Loose und 20 Gewinne.

Für meine Auslagen und Arbeit wird nichts berechnet, nur Colportage und Druckkosten.

Loose sind in der Expedition des Wiesbadener Tagblattes und bei Herrn Wih. Roth, Buch- und Kunsthandlung, zu haben.

Um rege Theilnahme ersucht

Wiesbaden, den 12. Januar 1873.

G. Stahl, Blumenfabrikant,
große Burgstraße 15.

Ein Panape (gebraucht) mit neuem Lederüberzug ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock.

9411

Trinkhalle

des Grand Hôtel zum Schützenhof.

Heute Abend:

9416

Strass-
burger

(Königshofer)



Bier.

Bavaria, Mühlgasse 7.

Von heute an:

Abgelageretes Erlanger Bier.

9484

Restauration Birnbaum.

Heute:

Münchener

BOCK. 9468



Muckerhöhle.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Storch-Quartett.

9460



Neue Fischhalle,

Gde der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh 8 Uhr treffen sich wieder ein:

Schellfische (so frisch wie lebend, in Eis verpackt), sowie alle übrigen gangbaren Seefische, lebende und abgeschlachtete Flußfische, Bückinge etc.

Kieler Sprotten,

Bückinge zum Rohessen

frisch eingetroffen bei
9434

Georg Bücher jun.,

Gde der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Vorzügliche trockene Zwetschen à 10 und 12 kr.,

Bordeauxpflaumen,

Compot-Zwetschen ohne Steine,

Baseler Kirichen,

Pläzter Mirabellen,

französ. Mirabellen ohne Steine,

Äpfel, ganz und geschnitten,

französ. ganze Birnen

empfiehlt in bester Qualität

9437

Hausmann, Dramienstraße 2.

Kieler Sprotten

in frischester Postsendung bei

9456

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Frische Birk- und Haselhühner,
sowie frische Krammetsvögel bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Marktplatz 3.

9377

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angelauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 1018

Um Irrthum vorzubeugen, erlaube ich mir den geehrten Herrschaften anzuzeigen, daß ich noch Neugasse No. 20 wohne, und halte mich zugleich im Serviren u. bestens empfohlen.
8207 Achtungsvoll **Georg Ney**, Lohndiener.

I. Qual. Gray'sche Papierwasche I. Qual.
für Damen und Herren zu Fabrik-Preisen bei
443 **W. Hillesheim**, Papierhandlung, Michelsberg 3.

Altes Porzellan,

gemalte Figuren, Tassen, Kannen, Teller, Schüsseln, Vasen, leinene Spitzen, Delgemälde und sonstige Antiquitäten kauft
6181 **Gerhardt**, Kirchhofsgasse 2.

Möbel-Verkauf:

Kleider- und Küchenschränke, nußbaumene und tannene Bettstellen, Sprungrahmen und Matragen, drei- und vierstübladige Kommoden, Schreibtische, Waschschränkchen, Rohr- und Strohsühle, Tische, Kanape's, Spiegel, Bilder, Strohfüße, Betttücher u. bei
551 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29 im Bad.

Polstermöbel-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich meine noch vorrätigen Möbel, um schnell zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
9186 **H. Sternitzki**, Tapezier, Metzgergasse 1.

An- und Verkauf getragener, sowie neuer Kleidungsstücke u.
Chr. Kalteborn, Michelsberg 7. 9140

Ein nassauisches 25-fl.-Loos wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 9105

Ferd. Bender, Taunusstraße 21, empfiehlt sich im Privatsschlachten. 6403

Garzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Hinterhaus. 6000

Dohheimerstraße 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8607

Eine Grube Dung zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Eine gestützte Pferdeabrague ist zu verkaufen Bleichstraße 1. 8741

Mehrere Kohlen- und Mantelöfen sind zu verkaufen Nicolassstraße 4 Parterre. Zu besichtigen Vormittags. 9149

Ein gut erhaltenes Pianino von Schiedmayer in Stuttgart steht zu verkaufen Rheinstraße 7. 7895

Lackirte Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Bücher oder Werkzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Kinderwagen zu kaufen gesucht Elisabethstraße 17. 8754

2 einth. Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstr. 30. 6515

Rheinstraße 7, oberster Stock, ist ein sehr großer Spiegel nebst Trumeau, beides so gut wie neu, zu verkaufen. 7856

Alle Arten Filzschuhwaren zu den billigsten Preisen Kirchgasse 22a. 6924

Ein neues Kanape mit braunem Möbelleber zu verkaufen Schillerplatz 3. 8266

Drei Bauplätze an der verlängerten Parkstraße und ein Landhaus daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Hochstraße 28 ist ein einthüriger, neuer Kleiderschrank und ein etwas gebrauchtes Kanape billig zu verkaufen. 8911

In Sonnenberg Nr. 13 ist eine junge, hochtrachtige Kuh zu verkaufen. 9334

Georg Assmus, Uhrmacher,

4 Michelsberg 4.

Alle Reparaturen werden auf das Pünktlichste und Schnellste unter Garantie besorgt, sowie alle Arten

Spieldosen & Musikwerke

bestens wieder hergerichtet. 8782

Alle noch auf Lager habenden Artikel, bestehend in Glas-, Porzellan-, Steingut-, irdenen und feineren Waaren, sowie Kinderpielwaaren, werden von heute an, um die vielen Umzugskosten zu ersparen, wegen Umzugs meines Geschäftes, welcher jetzt baldigst stattfindet, zu den billigsten Preisen verkauft.

Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet achtungsvoll
8483 **Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2.

Flaschen.

$\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Rheinwein-, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bordeaux-Flaschen, $\frac{1}{2}$ Maas-, Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt
billigst **Heinrich Merte**, Goldgasse 5. 7725

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft.
96 **N. Hess**, alte Colonnade 44.

Stuhl-Fabrik

14710

Ellenbogengasse **W. Thon**, Ellenbogengasse 4,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohsühlen, Tabourets, Sesseln u. s. w. zu billigen Preisen.

Bonner Cement, Brohler Trak und Binger Kalk bei
387 **Jos. Berberich**.

Lagermagazin Feldstraße 14.

442

Brennholz-Magazin

von **Friedrich Leimer**,

Feldstraße 11, Feldstraße 11,
empfiehlt buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie gespalten; ferner kleingemachtes Kiefernholz zum Anmachen und buchenes Wellen. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Dreher Winter, Michelsberg 2. 6442

Ein fast noch neues Thor mit Rahme, 7 Fuß breit, 12 Fuß hoch, sammt Oberlicht mit Füllungen und vollständigem Beschlag ist zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 9326

Ein sehr gut gebrannter Backsteinmeiler, circa 138,000 Stück, gut abzufahren, zu verkaufen bei
9367 **C. Roth**, Karlstraße 5.

Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer Fuhrwagen, ein- und zweispännig eingerichtet, mit Dangeln und Endteiletern, hauptsächlich geeignet für Frachtgut oder Tröbberwaaren über Land zu transportiren. Näheres Friedrichstraße 30. 8233

Ein Haus in der Emserstraße, sowie verschiedene Bauplätze, circa $1\frac{1}{2}$ Morgen in äußerst günstiger Lage, sind zu verkaufen. Bedingungen sehr liberal. Näh. Helenenstraße 22 Parterre. 9183

Ein Bett ist zu verkaufen. Näheres bei
8994 **Adami**, Michelsberg 22.

Ankauf von Flaschen, Rengasse 1a, Porzellanladen. 8889

Feldstraße 8 wird heute Morgen

I. Qualität Rindfleisch

per Pfund 18 fr. ausgehauen.

9414

Kartoffeln 8 fr., blaue und rote 12 fr., Salatkartoffeln 18 fr., im Walter billiger, Sauerkraut 4 fr., Bohnen 8 fr., Erbsen und Linsen per Pfund 4 fr. empfiehlt

9419 **Franz Schuth, Mehrgasse 31.**

Reinen Himbeer- und Johannisbeer-Syrup per Pfund 32 fr., feinen Limonade-Syrup empfiehlt

9436 **Hausmann, Oranienstraße 2.**

Steingasse 18 sind zu verkaufen: Eine **Lesauenz** mit Büchsenlauf, eine Jagdtasche, ein Jagdschlaf, ein Stauden, ein Hunderiemen mit Horn, ein Ordonnanzflügel mit Zubehör. 9430

Ein ganz neuer **Pandauer** ist zu verkaufen. Zu sehen bis 9 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags. Näheres Expedition. 9432

Ein dicht an der Gasfabrik gelegener **Acker** von einem Morgen ist auf mehrere Jahre zu verpachten.

9421 **C. Christmann jun.**

Unterricht im **Zeichnen und Modellieren** (Ornamental-Fluren, Blumen, Porträts) erteilt ein Bildhauer. Auch übernimmt derselbe die **Anfertigung von Porträts** (Reliefs, Wäfen, Medaillons). Näh. Friedrichstraße 32 Bel-Etage. 9413

Verloren

ein **Schildpatt-Ohring**. Abzugeben gegen Belohnung Paulsenstraße 1 Parterre. 9464

Ein grauer **Belz** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 18. 9444

Verloren in der Wilhelmstraße 3 **Schlüssel** in einem Ring. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9426

Verloren am Dienstag Abend auf dem Wege von der Adelsbühlstraße bis zur Wilhelmstraße ein großer **Bisam-Belztrag**. Abzugeben gegen Belohnung Adelsbühlstraße 12a. 9442

Ein reinliches Kind wird in Pflege zu nehmen gesucht. Näh. Expedition. 9463

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Kirchhofsgasse 9 zwei Stiegen hoch. 9388

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen erlernen Elisabethenstraße 17 im Hinterhause. 9409

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kirchhofsgasse 29 im 3. Stock, Eingang in der Schulgasse. 9415

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näheres bei Frau Scherer, Langgasse 23. 9423

Ein perfektes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Feldstraße 16. 9438

Zwei Mädchen suchen Beschäftigung. Näh. Hochstraße 15. 9470

Ein junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes des Tages über gesucht Elisabethenstraße 16. 9479

Als Gesellschafterin

wird ein gebildetes, junges Mädchen per 1. März a. c. gesucht. Näheres durch das „**Bureau Germania**“ zu Dresden. 9402

Ein Mädchen, welches fein nähen, bügeln und serviren kann, sowie von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 9428

Marktsstraße 23 wird ein Mädchen gesucht. 9462

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Kirchhofsgasse 4a. 9478

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Michaelsberg 14. 9427

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Marktplatz 8. 9410

Eine ordentliche Kinderfrau und eine tüchtige Kasseföhrin gesucht. Näheres im „**Badhaus zum Engel**.“ 9394

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Michaelsberg 14. 9433

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchhofsgasse 23 im Hinterhause. 9449

Eine Kammerjungfer, welche das Kleidermachen versteht, wird zu 2 Damen zum Reisen gesucht Adelsbühlstraße 15. 9447

Eine gefehrte Person aus guter Familie sucht eine Stelle zu größeren Kindern oder auch als feines Stubenmädchen; ebenso suchen ein Buffetmädchen und eine Haushälterin Stelle, auch werden einfache Mädchen gesucht durch

Frau Wintermeyer, große Burgstraße 8. 9440

Ein reinliches, anständiges Kindermädchen wird gegen guten Lohn gesucht bei C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 9457

Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht Wilhelmstraße 9. 9471

Eine gesunde, kräftige Schenlamme wird gesucht. Näheres Expedition. 9476

Ein anständiges Mädchen gefekten Alters, welches längere Zeit einer Haushaltung vorgestanden hat, sucht entweder in gleicher Eigenschaft oder als Zimmermädchen oder Weißzeugbesitzerin Stelle. Näheres Adelsbühlstraße 35 zwei St. h. 9450

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Steingasse 14. 9412

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 12. 9458

Ein junger Bursche von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht Rheinfstraße 19. 9473

Ein junger, gewandter Kellner sucht eine Stelle in einem Hotel oder in einer Restauration. Näheres Expedition. 9441

Ein junger Hausbursche wird gesucht im „**Adischen Hof**“, Nerostraße 7. 9422

Ein junger Bursche, welcher Diener werden will, wird gesucht. Adressen unter A. B. werden in der Expedition erbeten. 9431

Ein Arbeiter und ein Junge werden gegen guten Lohn gesucht große Schwalbacherstraße 2a. 9407

Ein in der Wein-, Colonial- und Fruchtbranche erfahrener Buchhalter sucht Stelle, auch würde derselbe das Reisen übernehmen. Näheres bei

Herrn Rayß, Faulbrunnenstraße 10. 9404

Ein Schneider sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Kirchhofsgasse 9, 2 Stiegen hoch. 9388

Zwei tüchtige Bauerschreiner (Banarbeiter) finden dauernde Beschäftigung Schwalbacherstraße 21a. 9390

Eine nach Wiesbaden zu verlegende Eisfabrik höchster Leistungsfähigkeit (Reservemaschinen) sucht einen jungen Mann, frebsam, cautionsfähig, mit den Platzverhältnissen bekannt und kaufmännisch gebildet, als Verwalter resp. Geschäftsführer. Sachkenntnis ist nicht erforderlich, da ein geübtes Personal vorhanden. Offerten unter H. & L. befördert die Expedition. 9400

Ein Hausbursche gesucht Langgasse 20. 9401

Ein gewandter Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 5. Februar Stelle. Näh. Rheinfstraße 7, 3 St. h. 9398

Eine gesunde und freundliche Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung in guter Lage von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör wird von stillen Miethern auf den 1. April gesucht und Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre 300 in der Expedition d. Bl. erbeten. 9234

600 fl. werden auf gute Hypothek und Verzinsung à 6% alsbald zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9467

Ein großer, trockener Keller mit Wasserleitung und ein massiver, großer Stall oder eine Remise werden auf gleich oder auf den 1. April zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden unter K. R. in der Expedition d. Bl. erbeten. 9235

Logis-Vermietungen.

Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage zum 1. Februar anderweit zu vermieten. 9455
Friedrichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Cabineten, Küche mit Wasserleitung, Dachkammern nebst Zubehör, bis 1. Mai zu vermieten. 9439
Häfnergasse 3 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 9474
Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. 9420
Kapellenstraße 25 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 3. Stock und eine solche im Hinterhause an kinderlose Familien auf 1. April zu vermieten. 9395
Kirchgasse 22a ist ein möblirtes Zimmer zu 7 fl. per Monat zu vermieten. 9429
Mühlgasse 9 Bel-Etage Salon und Zimmer möblirt zu vermieten. 9461
Steingasse 11 ist ein Zimmer mit Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. 1873
Steingasse 14 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 9446
Wellrichstraße 17a ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9397
Ein gut möblirtes Zimmer mit Schrank ist für 7 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 9417
Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 5. 9445
Drei bis fünf Zimmer, Küche, Mansarden und Keller sind möbl. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 9459
Zu vermieten auf 1. April an eine einzelne Dame oder Herrn 2 große, unmöblirte Zimmer, Küche und Mansarde in einem anständigen Hause, nahe der Friedrichstraße. Näheres in der Expedition d. Bl. 8958
Ein Laden mit Comptoir in bester Lage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 9469
1—2 Schüler können jetzt oder mit Ostern bei einem hiesigen Lehrer gute Aufnahme finden; besonderer Unterricht in einzelnen Lehrfächern und im Klavierspielen erfolgt auf Wunsch. Briefe unter A. Z. Nr. 10 besorgt die Expedition. 9392
Zwei Herren können Logis erhalten Mühlgasse 9, 4 St. h. 9418
Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 12, 2. St. 9424
Kirchgasse 35, Hinterhaus, finden 2 Arbeiter ein Stübchen. 9443
Zwei brave Arbeiter finden Kost und Logis Hirschgraben 6. 9453

Danksagung.

Allen Denen, die während des langen Leidens des heimgegangenen **F. C. Nathan** so viele Theilnahme bewiesen, ebenso den zahlreichen Begleitern zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.

9435

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 14. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	337,12	337,35	337,23	337,23
Thermometer (Reaumur).	+6,0	+6,8	+6,0	+6,26
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,91	3,02	2,80	2,91
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,3	82,7	82,1	83,36
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. lebhaft.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. C ⁵ .	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der Zeichen- und Local-Gewerbeverein ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2—5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Diente Donnerstag den 16. Januar.
Parkhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 4—7 Uhr: Promenade-Concert.
Evangelischer Verein. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrers Kibel von Gerborn, im Saalbau Schirmer.
Allgemeiner Vorkurs- und Sparrassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 8a.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rükturnen; 9 Uhr: Gesang.
Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftliche Sitzung aller Sectionen.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Dahn.
Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Frischen und Fieschen.“ Lustspielisches Genrebild in 1 Akt von Poly Genion. Musik von Jacques Offenbach. „Edwig Reue's Tochter.“ Trübsal Drama in 1 Akt von Gentil Perz. Im Verke der dänischen Originals, übersetzt von F. A. Leo.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.10. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.11. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anstuf nach und von Coblenz.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 14. Januar, Henriette Caroline Wilhelmine, E. des Sanitätsraths Carl Boller dahier, alt 1 J. 4 M. 22 T. — Am 15. Januar, Wilhelm Carl, S. des Schneiders Anton Kresch dahier, alt 1 M. 16 T.

Frankfurt, 14. Januar 1873.

Geld-Course.

Preuß. Friedl. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.
Pistolen (doppelt)	9 „ 42 — 44 „
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „
Dufaten	5 „ 30 — 32 „
20 Franc.-Stücke	9 „ 20 — 21 „
Sovereigns	11 „ 47 — 49 „
Imperialen	9 „ 43 — 45 „
5 Franc.-Thaler	— „ — „
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „

Wechsel-Course.

Amsterdam	98 1/2 b.
Berlin	104 1/2 G.
Genève	104 1/2 G.
Hamburg	86 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	118 1/2 1/2 b.
Paris	92 1/2 B.
Wien	107 1/2 b.
Disconto	5/10 G.

III. Vortrag des evang. Vereines

Donnerstag den 16. d. Mts. Abends 6 Uhr im „Saalbau Schirmer“ durch Herrn Professor Kübel von Herborn.
Thema: **Ueber christliche Erkenntnis und ihre Bedeutung für das christliche Leben.**
Zu zahlreichem Besuche ladet ein

9119 **A. Ohly, Conf.-Rath.**

Kaufmännischer, Gewerbe-, Bürger- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 17. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr findet im Saale des Herrn Wagner (früher Weins) ein Vortrag des Herrn Collaborator Heinrich statt: **Ueber den Ursprung und das endliche Schicksal der Erde**, wozu die Mitglieder gen. Vereines ergebenst einladet

235 **Die Commission.**

Kriegerverein Germania. Gesang-Abtheilung.

Von jetzt an finden die **Proben** regelmäßig **Montags und Donnerstags** statt.
Um vollzähliges Erscheinen ersucht freundlichst
Der Vorstand.

533

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe** bei F. Fahn.
Spiegelgasse. 269

General-Versammlung
des **Local-Kranken-Unterstützungs-Vereins**
am **Samstag** den 18. Januar im Locale des Herrn Volk,
zum „Weissen Kamm“. 8861

Tanzunterricht.

Montag den 20. d. M. beginnt einer neuer Cursus für Tanz-Unterricht. Baldgefallige Anmeldungen wolle man in meiner Wohnung machen.

9237 **Ph. Schmidt, Faulbrunnensstraße 6.**

Weinetiquetten.

alle Sorten, stets vorrätzig bei
254 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.**

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz 7,
empfehlte sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

Reihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Gold-**
gasse 8. eine Stiege h. 920

Franz May, Adlesstr. 25, schlump Wolle u. Baumwolle. 288

Geschäfts-Verlegung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Modes- und Confections-Geschäft aus der kleinen Burgstraße 12 nach der Webergasse 18, Hotel Rheinstein, verlegt habe. 8997

Hochachtungsvoll
Webergasse 18, **C. Brühl, Webergasse 18.**

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen **Photographie- und Schreib-Albuns**, **Necessaires**, **Cigarren-Etuis**, **Portemonnaies** u. c., ferner einer noch großen Auswahl von **Ball- und Promenade-Fächern**, sowie **Schmuck-Gegenständen** aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
7590 34 neue Colonnade 34.

1 Jahr Garantie. Ph. Berghof, 1 Jahr Garantie.

Tapezirer, Friedrichstraße 28,
empfehlte sein Lager aller Arten **Möbel und Polsterwaaren**, als: **Kleiderschränke** in **Tannen- und Kirschbaumholz**, **Spiegelschränke**, **Kommoden**, **Waschkommoden** mit **Wärmoraussähen** in **Kirschbaum- und Tannenholz**, **Nachtschubladen**, **Auszugstische**, **Sophatische** (oval), **Damentabletten**, **schöne Spiegel** in **Goldrahmen**, verschiedene **Kanape's**, **gepolsterte Sessel** und **Stühle** u. c., **tannene Bettstellen** zu den billigsten Preisen. 8581
Was nicht auf Lager, wird nach Wunsch rasch angefertigt.

Schuhlager von Fr. Ballhaus,

II. Burgstraße 12,
empfehlte sein eigenes Fabrikat in allen Arten **Herren- und Damen-Stiefeln**; besonders empfehle ich eine große **Auswahl in Filz-Stiefeln und Pantoffeln**, um damit zu räumen, zum **Selbstkostenpreis**.
Bestellungen nach Maß und alle Reparaturen werden prompt und unter billiger Berechnung besorgt. 9231

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,
empfehlte alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9031

Weisse Glace-Sandische, 2-, 3-, 4-knöpfig,

fl. 1. 12., fl. 1. 24., fl. 1. 36.
bei **G. Wallenfels.** 9309

Corsetten, vorzügliche Facon,

in allen Nummern, in weiß, grau und schwarz, für Damen und Kinder von 1 fl. 12 fr. an vorrätzig bei
579 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Wasserdicke Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen
empfehlte billigt
6756 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Englischer und französischer Unterricht wird erteilt.
Nähere Auskunft in dem Laden Langgasse 53. 9130

Alle Sorten **Flaschen** werden angeliefert. **H. Heroftr.** 19. 329

Bahnhof- Hotel Weins. Bahnhof- straße 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geöffnet sind und empfehle deshalb alle Mineral-, kalte und warme Sülzwasserbäder bestens.

Emil Weins. 9028

Café Kahn

im neuerbauten
Eckhause Michelsberg 9 im ersten Stock.

Meinen werthen früheren Gästen, Freunden, sowie einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Mittwoch den 15. d. Mts. meine Wirthschaft wieder eröffnen werde. Für gute Restauration und Getränke werde stets besorgt sein und halte mich bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1873.

Hochachtungsvoll zeichnet
Simon Kahn.

8920

Saalbau Schirmer.

Von heute an: 9381

Strass-
burger



Ale.

Rheinischer Hof

bei Nicolaus Satori.

Jeden Morgen frisch abgelochten Schinken und Hamburger Handfleisch, frisches Solberrfleisch, gefalzene Brustkern, Hausmacher Leberwurst, geräucherte Bratwürstchen, sowie alle feine Wurstsorten nebst einem vorzüglichen Schoppen Wein.

9293

Wein-Handlung von Paul Korn,
Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
1868r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;
1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.

9032

Rheinweine von 30 fr. an per Flasche.

Flaschenbier-Verkauf.

Erlanger Bier per 1/2 Flasche 9 1/2, per 1/2 Flasche 5 fr.
Wiener " " 1/2 " 8 1/2, " 1/2 " 4 1/2 "
Lager " " 1/2 " 7 1/2, " 1/2 " 4 "
frei in's Haus.

Bestellungen beliebe man unfrancirt brieflich an meine Adresse, sowie in der „Muckerhöhle“ und im „Theaterbuffet“ zu machen. Vorzügliches Bier, sowie prompte Bedienung zusichernd, zeichnet

8710

R. Schäfer, Elisabethenstraße 10.

Muckerhöhle.

Heute: Leberthos mit Sauertraut.

9029

Altes Baseler Kirchwasser per Schoppen 54 fr.,
vorzügliche Schweizer Abthine, Cognac, Arrac,
Rum und diverse Magenliqueure
empfehle in ganzen, halben und 1/4 Flaschen.

8752

Hausmann, Dranienstraße 2.

Russ. Coran.-Thee

und
ächten Popoff-Thee

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in 1/4, 1/2, 1/3 Pfd.-Packung empfiehlt
343 H. L. Kraatz, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in Congo,
Souchong, Pecco u. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Aecht bayr. Brustmalzzucker

empfehlte Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

8906

Cirage Gras (französische Stiefelwische) in Schachteln
à 7 und 12 fr.,

feinstes schwarzes Chevreau-Fett für Bod-,
Kitt- und andere feine Leber à Topf 12 fr.,

Gold- & Glace-Chevreau à Flasche 30 u. 24 fr.,
deutschen Stiefel-Lack à Flasche 18 und 36 fr.

empfehlte

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Prima Ochsen-Pöckelfleisch

per Pfd. 14 fr. ist wieder eingetroffen.

8595

Hch. Philipp, Michelsberg 3.

In Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 fr. bei

M. Marx, Kirchhofgasse 3. 7349

Täglich frische Butter per Pfd. 40 fr., sehr gutes Sauer-
traut per Pfd. 4 fr. und Salzgurken empfiehlt

Th. Münch,

9205

Schwalbacherstraße 9 und Steingasse 18.

Traubenzucker

empfehlte

Jos. Berberich. 9024

Brat-Bückinge

bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 8670

Portland-Cement

in 1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei

7984

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

208

W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.

Langgasse 21 werden fortwährend Stroh- und Rohrstäb-
zum Flechten angenommen.

9025

Zwei Badsteinmeiler von 118,000 und 116,000 Stück
zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

3104

Wegergasse 44 sind zwei eichen-lackirte Weibzeugschränke
(Brandkisten) zu verkaufen.

9257

57,000 Badsteine werden abgegeben Gräbbergstr. 13. 6543

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr reichlich.

billigst und prompt bei **Aug. Havemann.**
Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rhein-
straße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen
bei Herrn Kaufmann **A. Engel**, Taunusstraße 2. 15831

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelhaldstraße, welche
fläche als Bauplatz verwendet wird, verlaufe ich von heute ab
die Fuhrer Kohlen zu 15 fl.

F. W. Frommknecht,
Bleichstraße 5d.

8156

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen empfehlen in frischer Waare

G. D. Linnenkohl,

2645 Ellenbogengasse 15, sowie Herdstraße 48.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Geste „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob
Rückert**, Feldstraße 8. 245

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr reichlich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, N. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und Lohfuchsen sind stets zu beziehen in
der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäth, vormals **G. Vogelsberger,**
Bahnhofstraße 8.

6232

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,

ebenso buchenes und kiefernes Scheitholz in jedem belie-
bigen Quantum zu beziehen von

8780 **Fr. Bourbonus,** Emserstraße.

Ruhrkohlen, reichlich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei
9030 **P. Blum,** Metzgergasse 25.

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Kasten als gespalten, empfiehlt in bester Qualität
Die Holz- und Kohlen-Handlung von

611 **August Koch,** Mühlgasse 4.

Buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Kasten, geschnitten, sowie im Ganzen
billigst zu haben in der Holz- und Kohlen-
Handlung von

7093 **J. Welgle,** Friedrichstraße 28.

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in jedem Quantum per Kasten zu 25 fl. zu haben bei
245 **J. Rückert,** Feldstraße 8.

Auf meinem Bauplatz, obere Kapellenstraße, kann Schnitt
abgeladen werden. **C. Meiningen.** 8222

**Regulir = Füllöfen, Mantelöfen mit und
ohne Regulireinsätzen, Säulen- und Kochöfen,
Feuergeräthständer, Feuergeräthe, Kohlen- und
Holzkasten, Ofenschirme, Ofenvorlagen u. in
großer Auswahl bei**

4297

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Die

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
en gros et en détail

von

Abraham Stein, Kirchgasse 8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
alte gebrauchte Ofen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Refe-
renzen horten die Ausführung der Trottoirs
der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie
eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Möbel-Verkauf:

Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaar- und Seegras-
Matrassen, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Waschtische mit
Marmorplatten, Spiegelschrank, Toilettenpiegel u. bei
9180 **S. Sulzberger,** Kirchgasse 6.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong,
Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger,** Tapezierer, Marktplatz 3.

Zu verkaufen

vier zweiarmlige Gaslustres, ein Küchenschrank, sowie
diverse elegante Salonmöbel. Näh. Expedition. 9338

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vor-
rätig bei **Karl Elchelsheim,** Tape-
zierer, Wellritgstraße 12. 9034

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Stiefeln, Schuhen u. von
A. Görlach, Michelsberg 5. 8935

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 551

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei
246 **Fr. Häusser,** Goldgasse 21.

Möbel, so gut wie neu, als: 1 einth. Kleiderschrank,
1 Nacht- und Waschtisch, 6 Strohstühle, 2 Kleidergehele und
1 spanische Wand, billig zu haben bei
6168 **Wilh. Münz.** Häfnergasse 3.

Haus-Verkauf.

Umzugs halber ist das Haus **Schützenhofstraße No. 5** zu verkaufen. Näheres bei Obergerichtsanwalt **Dr. Brück**, Schützenhofstraße 6. 9182

Ein Haus im mittleren Stadttheile bis Rheinstraße wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **H. K.** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9129

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen. 5740

Ein Acker von 6 Morgen und ein solcher von 1 1/2 Morgen, welche sich in einem guten Stande befinden, sind zu verpachten. Näheres bei **C. Christmann sen.** 9317

Eine Dame, die 20 Jahre als Lehrerin in hohen Familien Englands unterrichtet hat und nun nach Deutschland zurückgekehrt ist, wünscht Beschäftigung als Lehrerin der Musik, der englischen, deutschen und französischen Sprache u. u. Auch würde dieselbe geneigt sein, die Stelle einer täglichen Gouvernante anzunehmen. Die besten Resultate können vorgewiesen werden. N. Exped. 8941

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 6770

Ein Monatmädchen gesucht Adolphstraße 6 Parterre. 8894

Eine tüchtige Frau sucht eine Aushilfsstelle im Kochen oder einen Monatdienst. Näh. Friedrichstr. 31 im Hofe rechts. 9198

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalg. 2. 9305

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exped. 9294

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren wird für die Hausarbeit gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 25 Parterre. 9108

Ein Spälmädchen, welches in Hotels war, wird für ein Hotel nach Worms auf gleich gesucht; auch muß dasselbe gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 9197

Ein junges, ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf den 21. d. M. Näheres Pöfnergasse 17. 9258

Gutempfohlene Mädchen werden gesucht durch **K. Kraus, Mühlgasse 5.** 571

Eine zweitstehende Amme wird auf den 1. Februar gesucht. Näheres bei **B. M. Tendlau, Marktstraße 21.** 9353

Ein gesundes Mädchen sucht Schenkdienst. N. Emserstr. 31. 9386

Eine junge Wittwe (Thüringerin) sucht womöglich auf gleich eine Stelle als Kinderfrau oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirtschaft. Näheres Höderstraße 30 Parterre. 9303

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen und zu aller Arbeit willig wird auf gleich gesucht Karlstraße 16 gleicher Erde. 9231

Ein in allen häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Expedition. 8778

Ein Dienstmädchen wird gesucht. **H. Domberger, Langgasse 38.** 9211

Tüchtige Glaser gesucht Dogheimerstraße 29a. 208

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Einen Beßrling sucht **P. H. Berg Hof, Tapezire, Friedrichstraße No. 28.** 9295

Tüchtige Maurer, Accorbarbeiter, finden andauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 9160

Buchbinder, geübte, werden sofort gesucht von **Wid, Faulbrunnenstraße 8.** Auch wird daselbst ein Lehrling unter günstigen Bedingungen angenommen. 9351

Ein Schreiner wird zum Anschlägen gesucht Steingasse 7. 9344

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 8881

Ein Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstr. 27, Stb. 8942

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **B. Schmidt, Tapezire, Friedrichstraße 11.** 8923

Ein Junge findet Beschäftigung in der Steindruckerei von **H. Jisselbacher, Michaelsberg 3.** 9240

Ein im Obst- und Gemüsebau erfahrener, unverheiratheter Gärtner wird auf 1. Februar gegen hohen Lohn, Kost und Logis gesucht. Näheres Expedition. 9171

Announce.

Eine Hypothek von **4000 Gulden** wird sofort zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 9146

3000 Thlr. sind auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Näh. in der Expedition. 9375

5700 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 9137

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8706

N. L. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8471

Dogheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, comfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u. in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 8470

Helenenstraße 9 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9151

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8124

Rirchgasse 4, 2. St. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8979

Rirchhofsgasse 6

sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 9179

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Michelsberg 3 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8868

Moritzstraße 3 ist eine heizbare, möblirte Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9226

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8320

Rheinstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Stiftstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9167

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 8353

Stiftstraße 3 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8623

Wellritzstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 8174

Wilhelmstraße 17 ist die unmoblirte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern und 1 Salon, vom 1. April an zu vermieten. Stallung und Remise kann dazu gegeben werden. Näh. im Seitenbau Nachmittags von 1—3 Uhr. 8837

Zu vermieten

an eine ruhige Familie die 3. Etage im Kaiserbad (Wilhelmstraße), bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel sogleich oder bis zum 1. April. 8949

Das „**Badhaus zum goldenen Brunnen**“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei **Gebr. Süß.** 447

Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8539

Kost und Logis zu haben N. Schwalbacherstraße 3. 8953